



Video Transcript
SU 5.3.1
Ana Belén Santos
La Cultora
Ana Moreno
Adelante
consultancy



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Module:	5.- Sustainability, impact measurement and project evaluation.
Sub-Unit:	5.3.- HOW TO DO IT: IMPACT MEASUREMENT PROJECT FOR THE EXPERIENCE 5.3.1.- Impact measurement Cycle.
Author:	Ana Belén Santos. Ana MorenoLa Cultura.
Technical Reviewer:	Panagiota Polymeropoulou, Hellenic Open University
Scientific Reviewer:	La Cultura.
Keywords:	Social value; Intangible value; Trust and ethics; Sustainability; Sustainable Development Goals



This work is licensed under a Creative Commons [Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0 International License (CC BY-NC-SA 4.0)]

Template by:



DAISSY research group, Hellenic Open University (<http://daissy.eap.gr/en/>)

Ana Belén Santos. La Cultora.

Ana Moreno. Adelante consultancy.

Wirkungsmesszyklus.

Willkommen in der Einheit 3.

Haben Sie an dieser Stelle dieses Moduls 5 bereits Kenntnisse über gesellschaftlichen Wert und gesellschaftliche Wirkung? Und auch Nachhaltigkeit, und Sie haben einen Überblick über verschiedene Initiativen, die bereits in verschiedenen Sektoren und auch im Bereich des kulturellen Erbes entwickelt wurden.

An diesem Punkt, in Einheit 3, ist es also an der Zeit, darüber nachzudenken, wie Sie Ihren eigenen Messprozess gestalten können.

Welchen gesellschaftlichen Wert hat Ihr Kulturprojekt, Ihr Kulturerbe oder Ihre Kulturorganisation? Und wie kann man diesen Wert messen? Konzentrieren Sie sich auf das Wie. In dieser Einheit lernen Sie einige praktische Werkzeuge und Methoden kennen, um dies zu tun.

Die Idee ist, sich an Ihre eigene Messreise anzupassen.

In diesem Video haben Sie die beiden ersten Tipps. Der erste Tipp bezieht sich auf den Auswirkungsmesszyklus. Welche grundlegenden Schritte sind zu befolgen? Und der zweite Tipp ist der Unterschied zwischen Monitoring und Evaluation.

Überwachung und Bewertung sind Aktionen, die Sie in Ihrem eigenen Messprozess durchführen müssen.

Ein Experte für europäische Projekte wird Ihnen also den Unterschied zwischen diesen beiden Grundkonzepten erklären. Bist du bereit zu starten? Fortfahren!

Ok, erster Tipp: Was ist ein Wirkungsmesszyklus?

Wir nennen den Wirkungsmesszyklus die Methoden, die bereits von Experten oder verschiedenen Organisationen vorgeschlagen wurden.

Sie haben verschiedene Möglichkeiten. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie Anfänger, Fortgeschrittener oder Experte sind. Es gibt Methoden für alle Ebenen. Nur um in die Tiefe zu gehen oder um einen ersten Tipp zu haben, wenn Sie die Messreise beginnen möchten.

An diesem Punkt des Moduls wissen Sie, dass seine Messreise einzigartig ist, aber Sie müssen das Rad nicht neu erfinden?

Lassen Sie sich von den Systemmethoden inspirieren. In dieser Einheit haben Sie einige Empfehlungen, aber die Idee ist, dass die meisten Methoden einem ähnlichen Weg folgen.

Wir empfehlen Ihnen daher, die 4 wichtigsten Schritte zu befolgen.

Erster Schritt, Analyse Ihres Ausgangspunktes, zweiter Schritt, Festlegung Ihrer eigenen Theorie des Wandels, dritter Schritt, Messung einiger Nachweise Ihres eigenen Projekts oder Ihrer eigenen Organisation, vierter Schritt, Sozialberichterstattung und Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Gehen Sie also zum ersten Schritt. Der erste Schritt ist die Analyse Ihres Ausgangspunktes auf der Messreise. Was sind Ihre Gründe zu messen? Welche Strategie verfolgen Sie?

Welche Daten Sie haben oder erreichen können und welche Personen Sie haben,

haben wir in früheren Einheiten genannt: Verwalten, gestalten und definieren Sie Ihre Messreise.

Der zweite Schritt besteht darin, Ihre eigene Theorie der Veränderung festzulegen. Der Großteil der Organisation hat bereits die Mission und Vision festgelegt. Versuchen Sie also, diese Mission und Vision in einer Theorie des Wandels sichtbar zu machen. Welches sind die Wunschveränderungen Ihrer kulturellen Aktion?

Der dritte Schritt besteht darin, sobald Sie Ihre Theorie der Veränderung sichtbar gemacht haben, versuchen Sie, etwas zu messen. Versuchen Sie, eine Überwachungs- oder Bewertungsaktion durchzuführen, wählen Sie maßgeschneiderte Daten aus und versuchen Sie, einige intelligente Indikatoren für Ihr eigenes Kulturprojekt oder Ihre Kulturorganisation festzulegen.

Und der letzte Schritt sind Social Reporting und Empfehlungen, also versuchen Sie, mit diesen Beweisen etwas Nützliches aus diesen Daten zu machen. Versuchen Sie sichtbar zu machen, was der Wert Ihres Kulturprojekts oder Ihrer Kulturorganisation ist. Versuchen Sie, die Daten zu verstehen und sinnvoll zu synthetisieren und sichtbar zu machen. Und jetzt sind Sie in dem Moment, wieder in eine neue Messreise zu starten.

In Einheit 4, in diesem Modul, haben Sie 3 Fallstudien, die diesen grundlegenden Schritten in ihrem eigenen Messzyklus folgen. Sind Sie bereit, Ihren eigenen Weg zu gehen?

Monitoring ist das Sammeln von Nachweisen über die Umsetzung jeder Art von Intervention, von einem Kulturerbeprojekt bis hin zu einem Besucherprogramm.

Zur Überwachung sind wir krank, um 2 Ziele zu erreichen. Kulturelle Aktivitäten werden wie geplant durchgeführt? Und überprüfen, ob sie die beabsichtigten Ergebnisse produzieren. Bei einem Kulturprogramm, das zum Beispiel darauf abzielt, Videos zu einem bestimmten Thema zu produzieren, können wir die Anzahl der produzierten Videos messen, aber es ist auch wichtig, die Anzahl der Personen zu messen, die sie ansehen.

Es ist nicht nur relevant zu wissen, dass die Aktivitäten wie geplant durchgeführt wurden. Aber auch zu wissen, dass sie ihrem Zweck dienen. Überwachung ist ein Prozess, der die gesamte Dauer des Projekts oder der Intervention abdeckt. Es wird fortgesetzt und systematisch.

Daher mussten wir im Voraus planen, was überwacht werden soll, definiert in ihrem Indikator, wann wir es messen werden, definiert in der Häufigkeit, welche Nachweise verwendet werden, um die Informationen zu sammeln, die als Verifizierungsquellen bezeichnet werden, und wer das sein wird verantwortlich für jede Messung.

Eine Maßnahme zu bewerten bedeutet, ein Urteil über ihre Leistung auf der Grundlage der spezifischen Kriterien zu erarbeiten: Relevanz, Effizienz, Wirksamkeit, Nachhaltigkeit und Wirkung.

Die Bewertung dieser Kriterien zielt darauf ab, Fragen zu beantworten wie: Ist eine Intervention gemäß dem Kontext relevant? Und objektiv? Hat die Intervention die erwarteten Ergebnisse erzielt? Wie Ergebnisse effektiv genutzt? Werden die Ergebnisse über die Zeit hinaus fortgesetzt, sobald die Intervention abgeschlossen ist? Was hat sich durch die Intervention in der Zielgruppe verändert?

Die Evaluation kann sich auf den Prozess oder auf die Wirkung derselben Intervention konzentrieren. Bei einem Kulturerbeprojekt beispielsweise könnte der Bewertungsschwerpunkt des Prozesses die Beteiligung der lokalen Gemeinschaft an der Identifizierung des Standorts umfassen.

Für dieselbe Intervention könnte jedoch eine auf die Auswirkungen ausgerichtete Bewertung die Entwicklung des kulturellen Wissens oder die Verbesserung des Besuchererlebnisses in der Stadt messen. Wenn wir eine Intervention entwerfen, basieren wir sie auf bestimmten Annahmen über kausale Zusammenhänge. Diese Verbindungen, die die Intervention planen, wirken sich auf die Zielpopulation aus.

Die Auswertung dient dazu, all diese kausalen Zusammenhänge zu bestätigen; und krank, um eine erwartete Wirkung zu identifizieren. Evaluationen werden zu einem bestimmten Zeitpunkt der Intervention geplant, normalerweise werden sie bis zum Ende durchgeführt.

Sie können aber auch in jedem Moment sehr nützlich sein, in dem es Raum für eine Neuausrichtung dieser Strategie gibt.

Einige abschließende Empfehlungen.

Wenn Sie weiter lernen möchten, versuchen Sie, verschiedene Methoden, die bereits von verschiedenen Organisationen entwickelt wurden, eingehend zu lesen.

Wenn Sie Anfänger sind, gehen Sie direkt zum „Infocus-Leitfaden“. Es schlägt einen siebenstufigen Wirkungsmesszyklus vor und Sie haben einige klare und schnelle Empfehlungen.

Wenn Sie über fortgeschrittenes oder Expertenniveau verfügen, gehen Sie zu einigen Repository-Schritten. Es wird Ihnen einige interessante Referenzen geben.

Wir empfehlen Ihnen zwei: Better Evaluation, eine Initiative der Europäischen Kommission und auch European Venture Philanthropy Association.

Und auch wenn Sie sich von echten Fällen im Kulturbereich inspirieren lassen möchten, empfehlen wir Ihnen die Bemühungen der UNESCO, sich an der Überwachung der Welterbekonvention und ihrer Anforderungen zu messen.

Also, wir sehen uns in den nächsten Videos und lernen weiter!

END OF SCRIPT



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

EU Heritage.

Skills for promotion,
valorisation, exploitation, mediation and
interpretation of European Cultural Heritage